



PRESSESPRECHERIN

Kerstin Waschke

Oststraße 105

04299 Leipzig

Telefon:

0341 86 70 – 720

Telefax:

0341 8629327

E-Mail:

K.Waschke@sachsenlotto.de



Folgen Sie uns auf Twitter

[@sachsenlotto](https://twitter.com/sachsenlotto)

03.11.2016

SACHSENLOTTO und Radio Zwickau übergeben einen „Vereinstausender“ an das „Clubkino“

Tag für Tag engagieren sich unzählige Freiwillige in gemeinnützigen Vereinen. Sie sorgen ehrenamtlich für ein gutes Zusammenleben der Menschen in Sachsen. Die Lokalradios der BCS Broadcast Sachsen und SACHSENLOTTO sagen dafür auch in diesem Jahr mit dem Vereinstausender „DANKE!“.

Sie haben Vereine, Verbände und Einrichtungen, die Unterstützung bei ihrer Arbeit verdient haben, gesucht und in jedem Sendegebiet zwei „Vereinstausender“ übergeben. Weitere Informationen gibt es unter www.sachsenlotto.de/danke.

Vereinstausender beschert Clubkino 1.000 Euro

„Da hat es ja mal die Richtigen getroffen“, freut sich Raik Bartnik. Der Moderator von Radio Zwickau ist angenehm berührt, als er die Räume des Clubkinos in Glauchau betritt: Knuffige Polstersofas, Clubtische, ein Tresen, sogar eine kleine Bühne. Noch mehr staunt er, als er erfährt, welche enormen Anstrengungen das kleine Vereinsteam stemmt, um den Filmfreunden der Region Westsachsen ein ansprechendes Filmprogramm bieten zu können. Der Grund des Besuchs ist ein erfreulicher: Der Verein hatte sich am Gewinnspiel von SACHSENLOTTO und Radio Zwickau beteiligt und tatsächlich den ersten Gewinn erwischt. Den symbolischen Scheck über 1.000 Euro brachte Alexander Lange von der SACHSENLOTTO-Bezirksdirektion Chemnitz mit den Gratulationswünschen nach Glauchau.

„Wir dachten erst, es handele sich um einen schlechten Scherz“, gibt Vereinschef Martin Richtsteiger auf die Frage nach seiner Reaktion auf die Gewinnbenachrichtigung zu. Aber dann war die Freude umso größer. „Wir haben nämlich ganz akut ein echtes Finanzproblem zu lösen, weil es jüngst eine unserer Lautsprecherboxen abgeschossen hat und kurz danach auch die Kehrmaschine mit Defekt liegen blieb. So können wir die Reparaturkosten gut bezahlen“, strahlt der Kino-Freak, der den Verein 2004 ins Leben gerufen hat und seitdem kontinuierlich besondere Filme zeigt.

PRESSEINFORMATION

„Bei uns laufen keine Blockbuster. Nicht; weil wir das nicht wollen. Sondern meist, weil die von den großen Verleihern an so kleine Häuser wie das unsrige gar nicht erst ausgegeben werden. Deswegen machen wir Spartenprogramm – entweder zu aktuellen Anlässen oder zu selbst gestalteten Themen.“

Der Spielplan ist klein aber fein. Und zusätzlich zum Leinwandvergnügen gibt es regelmäßig kleine Konzerte für Insider-Bands aus der Region. Dennoch stemmen die Mitglieder auf der Bühne des Hauses hart an der Realität: Bei Eintrittsgeldern von 2 Euro für Kinder bzw. 3 Euro für Erwachsene bleibt selten was hängen, zumal das Kino höchstens 50 Plätze bietet. Dafür gibt's hier den Filmgenuss in gemütlicher Wohnzimmeratmosphäre. (lr)



Bildtext: Martin Richtsteiger (Mitte), Vereinschef im Clubkino Glauchau, erhält von Alexander Lange (rechts) und Raik Bartnik den symbolischen Scheck über 1.000 Euro. Foto: Lars Rosenkranz